

# Wenn die Mutter mit dem Sohne

Ein kunstvolles Bilderbuch soll für die Wunder der Natur sensibilisieren und Hoffnung wecken. Die erste Auflage ist schon weg, wie Markus Hänni sagt.



Präsentation an der Vernissage

**IDEA: Bei der Mutter-Sohn-Beziehung spricht man von einer besonderen Bindungsebene. Inwiefern war diese ausschlaggebend für Ihr gemeinsames Projekt?**

**Markus Hänni:** Meine angeborene Stoffwechselkrankheit hat unsere Bindung speziell beeinflusst. Ich sage oft, meine Krankheit mag vielleicht meinen Körper schwächen, aber stärkt die Verbindung zu den Menschen. Für dieses Projekt war unsere Beziehung insofern ausschlaggebend, da sie ein gutes Fundament für eine erfolgreiche Zusammenarbeit bildet.

**Kinderbücher gibt es wie Sand am Meer. Weshalb haben Sie sich trotzdem entschieden, auf dieses Genre zu setzen?**

Ich bin ein kreativer Kopf und lasse meine Ideen durch herausfordernde Umstände ungern im Keim ersticken. Träume können wahr werden, wenn man den Mut hat, ihnen zu folgen. Wichtig ist, eine Vision und ein gutes Konzept zu haben.

**Bei „Tiere in Wald und Bergen“ handelt es sich um ein kunstvolles Bilderbuch. Ist das wirklich für Kinderhände gedacht?**

Ja, absolut. Die Tiere sind authentisch dargestellt und befinden sich in ihrer natürlichen Umgebung, die durch den Fokus auf einzelne Details auffällt. Es ist also ein ideales

Bilderbuch für Kinder, das sich mit informativen Kurzbeschrieben und dem künstlerischen Aspekt altersunabhängig für alle eignet.

**Sie leben mit zystischer Fibrose und haben trotz ungünstiger Prognosen eine Familie gründen dürfen. Woraus beziehen Sie die Kraft, sich immer wieder an den Kleinigkeiten der Natur zu erfreuen?**

In der Natur erkenne ich bruchstückweise die grenzenlose Liebe und Schönheit des Schöpfers, was mich nicht nur mit Freude, sondern auch mit Zuversicht erfüllt. Mein grösstes Glück ist, mit Jesus verbunden zu sein. Gerade in schweren Stunden fühle ich mich Ihm speziell nahe. Was mich lehrte, dass die Dunkelheit zwar beängstigend aussehen mag, aber das Schöne daran ist, dass sie ein Ort der Begegnung ist. In meiner Schwäche ist er stark. Ich muss nicht über mich hinauswachsen, sondern vielmehr wird mir von Ihm her etwas zuwachsen. Das ist ein unglaublicher Kraftspender.

**Welches Ziel verfolgen Sie mit dem Bilderbuch?**

Mein primäres Ziel ist, damit meine Mutter zu ehren und die Kultur der Ehre auch zum Thema zu machen. Wer andere Menschen durch aktive Wertschätzung ehrt, bringt ein Stück Himmel auf die Erde. Daneben gibt es noch viele weitere Motivationen, wie das Kunstschaffen und die Geschichte dahinter zu beleuchten.

— Interview: Daniel Rehfeld

*Zum Buch:*

*Titel: Tiere in Wald und Bergen*

*Illustratorin: Christine Hänni*

*Autor: Markus Hänni*

*ISBN 978-3-03818-383-9*

*Weber-Verlag*

NOTIERT

## „Sonntag für unsere Nächsten“

StopArmut lanciert für den Sonntag, 16. Oktober, zum ersten Mal den „Sonntag für unsere Nächsten“. „Im Alten wie im Neuen Testament ruft uns Gott immer wieder dazu auf, die Armut zu lindern und Gerechtigkeit zu schaffen. Der Sonntag für unsere Nächsten schafft die Gelegenheit, genau solchen Themen Raum zu geben – an einem Sonntag im Jahr“, schreiben die Verantwortlichen. Der „Sonntag für unsere Nächsten“ finde grundsätzlich an dem Sonntag statt, der dem Internationalen Tag zur Beseitigung der Armut, am 17. Oktober, am nächsten liege. Kirchgemeinden könnten jedoch auch an einem anderen Sonntag einen Gottesdienst mit dem zur Verfügung gestellten Material gestalten. Zum Material gehören Predigt-Inputs und Hilfen für Kinder- und Teenieprogramme. StopArmut ist eine Sensibilisierungskampagne von Interaction, einem Dachverband von christlichen Entwicklungsorganisationen und Kompetenzzentrum der Schweizerischen Evangelischen Allianz.

☞ [stoparmut.ch/sonntag-fuer-unsere-naechsten](https://stoparmut.ch/sonntag-fuer-unsere-naechsten)

## jevp\* will Bürgerdienst

Die junge EVP hat eine „Service-Citoyen-Initiative“ mitlanciert. Mit der Volksinitiative will sie erreichen, dass jede Person mit Schweizer Bürgerrecht einen Dienst zugunsten der Allgemeinheit und der Umwelt leistet. Dieser Dienst würde als Militärdienst oder in Form eines anderen, gleichwertigen und gesetzlich anerkannten Milizdienstes geleistet. Der Sollbestand der Kriseninterventionsdienste – Armee und Zivilschutz – soll dabei garantiert bleiben. Der Gesetzgeber könnte einen Service-Citoyen auf Personen ohne Schweizer Bürgerrecht ausweiten.

☞ [jevp.ch](https://jevp.ch) | [servicecitoyen.ch](https://servicecitoyen.ch)



## Vorsorgen um zu versorgen

Deine Vorräte werden in der Schweiz von Profis gepflegt und erneuert. Du kannst jederzeit aus deinem Vorrat beziehen.

**Werde ohne Platz, Zeit oder Fleiss  
deinem Umfeld zum Versorger.**

[www.providebit.org](http://www.providebit.org)